



# Kirchenbote

*St. Leonhard - Schweinau*

Ausgabe 48 - Sommer 2015

# 48

## Gehen Gebete in Erfüllung?

Manchmal kommt es anders,  
als man denkt.

*Der Wind bläst, wo er will,  
und du hörst sein Sausen wohl;  
aber du weißt nicht,  
woher er kommt und wohin er fährt.  
(Joh 3,8)*

### Der Bauer und das Wetter

Es war einmal ein Bauer, der wollte nicht mehr davon abhängig sein, wie das Wetter zufällig wurde. Er meinte, eine richtige Planung des Wetters, von Sonne und Regen würde ihm mehr Ertrag bringen. Also ging er zu Gott und sagte: »So, wie du das Wetter machst, das passt mir nicht. Da ist mein Ertrag viel zu sehr von Zufällen abhängig. Lass mich doch einmal ein ganzes Jahr lang das Wetter bestimmen.«

Gott ließ sich darauf ein, und so plante der Bauer sorgfältig jeden Regentag, den Sonnenschein und die richtige Temperatur. Das Korn gedieh prächtig und wuchs heran. Der Bauer freute sich auf die gute Ernte. Aber was musste er zu seinem Entsetzen feststellen? Keine einzige Ähre trug Frucht. Jede war leer. In seinem Übereifer hatte er den Wind vergessen.



Auch an Pfingsten haben wir es als Christen mit etwas Unsichtbarem zu tun, dem Geist Gottes. Die Bibel versteht ihn als Atem Gottes, ein Brausen, ein Säuseln, eine Energie von der keiner weiß, woher sie kommt und wohin sie geht. Und doch ist der Geist Gottes wie der Wind in unserer Geschichte eine Urkraft (da ich diese Zeilen schreibe fegt gerade der Orkan Niklas über das Land) ohne die es keine Lebendigkeit im Glauben gäbe. Er ist Lebenskraft, Vitalität, Energie, Schöpfergeist.

Lassen wir uns von ihm treiben,  
**wie die Luftballons auf dem Titelbild**  
vom Wind getragen werden,  
denn welche der Geist Gottes treibt,  
die sind Gottes Kinder. (Röm 8,14)  
*Ihr Pfarrer Dr. Gunnar Sinn*

## Der Sommerbote

bringt einige Rückblicke, vor allem aus dem reichhaltiges Angebot zu der Passions- und Osterzeit. Auch im Sommer gibt viele kirchenmusikalische Leckerbissen, sowie Gemeinde-feste und Kirchweih.

Und natürlich kann man mit der Gemeinde, sowohl als Kind, als Jugendlicher oder als Senior unterwegs sein und Gemeinschaft erleben.

Viel Freude beim Lesen wünschen Ihre Pfarrer

*Thomas Grieshammer, Dirk Wessel und Dr. Gunnar Sinn*



## Inhaltsverzeichnis

Wir über uns .....	03	Gottesdienstsanzeiger .....	20
Verwaltung & Kontakte .....	04	Gemeindefest .....	22
Kontakte, Konten & Gruppen .....	05	Kirchweih .....	23
Gruppen & Kreise .....	06	Konzerte .....	24
Freud & Leid .....	08	Familiengottesdienste .....	25
Konfirmationen .....	09	Gemeinde unterwegs .....	26
Menschen unter uns .....	10	Kirchenbote .....	27
Sündersbühler Runde .....	11	Rückblicke.....	28
Stadtteilhaus LEO .....	12	SinN-Stiftung .....	32
Jugend .....	13	Werbung .....	35
Musiker unter uns.....	14	Lutherdekade .....	40
Kindertagesstätten .....	16		

**Haus der Kirche, St. Leonhard-Schweinau, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg,**

Wir sind ab dem 1. Januar zu folgenden Zeiten gerne für Sie da:

**Montag bis Freitag: 8:00- 12:30 Uhr**

**Montag, Dienstag und Donnerstag von 14.00-17:00 Uhr**

Vermittlung: 0911 / 239919-0, Fax: 0911 / 239919-10

Verwaltung	Mail*	Telefon
Information und zentrale Vermittlung	info@	239919-0
Pfarramt - Yvonne Spangler	pfarramt@	
Verwaltung - Susanne Weber	bueero-2@	
Friedhof - Margit Tilch	friedhof@	
Prodekanat - Susanne Weber	prodekanat@	
Gemeindearbeit	Mail*	
Pfarrer Thomas Grieshammer, Webersgasse 21	pfarrstelle-1@	
Dekan Dirk Wessel, Lochnerstraße 19	pfarrstelle-2@	
Pfarrer Dr. Gunnar Sinn, Steinmetzstraße 4	pfarrstelle-3@	
Pfarrerin Regina Geyer-Eck (KinderTagesStätten)	pfarrstelle-4@	
Pfarrerin Annette Lechner-Schmidt (Altenheimseelsorge)	pfarrstelle-5@	
Dekanatskantorin Elisabeth Lachenmayr	kantorin@	
Diakon Klaus-Dieter Griss (Senioren, Gemeindearbeit + KiGo)	diakon-1@	
Diakon i. R. Walter Hacker (Seniorenfahrten)	diakon-2@	
Diakon Armin Röder (Jugendarbei)	jugend@	
Vikarin Jessica Tontsch	vikarin@	
Markus Otte (Vertrauensmann im Kirchenvorstand)	vertrauensmann@	
Karin Wirsching (stellv. Vertrauensfrau im Kirchenvorstand)	vertrauensfrau@	
Kindertagesstätten	Mail*	
<b>Kita «St. Leonhard»</b> , Nelkenstraße 8 Leitung: Viktoria Kempf	kita-1@	239919-70
<b>Kita «Tausendfüßler»</b> , Lochnerstraße 17 Leitung: Katharina Hamestuk	kita-2@	239919-80
<b>Kita «Gethsemane»</b> , Steinmetzstraße 2a Leitung: Claudia Treller	kita-3@	239919-90
<b>Krippe «Pustelblume»</b> , Steinmetzstraße 2c Leitung: Melanie Eichler	krippe-1@	239919-95
<b>Krippe «Eden»</b> , Eisenstraße 3b Leitung: Nadja Pühlhofer	krippe-2@	239919-85
<b>Hort «Tigris»</b> , Eisenstraße 3 Leitung: Cigdem Kara	hort-1@	239919-75

\*dem E-Mail-Kontakt folgt jeweils @st-leonhard-schweinau.de

SinN-Stiftung		Telefon
Dr. Sabine Arnold	sinn-stiftung@	239919-30
LernTräume: Maria Gorelova	m.gorelova@	239919-54

Hausmeister		
Zentraler Hausmeister für alle Immobilien, Edwin Heltmann, Schwabacher Straße 56		239919-33

Evang. Stadtteilhaus „leo“		
Kreutzerstraße 5, 90439 Nürnberg Leitung: Holger Pruy Hausleitung: Christine Dotzauer	leo@ejn.de	61 92 06

Stadtmission Nürnberg		
Häusliche Krankenpflege, Rothenburger Str. 241		66 09 10 60
Christian-Geyer-Altenheim, Gernotstraße 47		96 17 10

Kontoname	Konto
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, <b>Geschäftskonto</b>	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE74 5206 0410 0001 5730 80
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, <b>Spenden</b>	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE21 5206 0410 0101 5730 80
Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau, <b>Freizeiten - Fahrten</b>	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE21 5206 0410 0201 5730 80
<b>Friedhof St. Leonhard-Schweinau</b>	BIC/SWFT: SSKNDE 77 IBAN: DE26 7605 0101 0001 2128 42
Verein für Jugend- und Gemeindearbeit in St. Leonhard - Kreuzkirche Schweinau e.V.	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBan: DE06 5206 0410 0002 5730 16
Verein für Gemeindediakonie St. Leonhard und Kreuzkirche Schweinau e.V.	BIC/SWFT: GENODEF1EK1 IBan: DE59 5206 0410 0002 5730 32

Gottesdienstteam	Ort	Tag / Zeit	Ansprechpartner
Familiengottesdienst-Team	Pfr3	nach Absprache	Pfr. Dr. Sinn

**Bereitschaft der Region für Aussegnungen und Beerdigungen am Wochenende**      **0178 90 68 208**

Allgemeine Telefonseelsorge      0800 1110111 oder 0800 1110222

Kirchenmusik	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Kantorei	Erl	Mittwoch, 19:30	Kantarin Lachenmayr
Orgelunterricht		nach Vereinbarung	Kantarin Lachenmayr
Posaunenchor	KK	Freitag, 18:30	Herr Krietsch, 364754
Special-Edition-Gospelchoir e.V.	KK	Dienstag, 19:15	Frau Rochelle, 0179 452 4920
Siebenbürger Blaskapelle	StL	Freitag, 19:00	Herr Bielz, 4180558
Russischer Jugendchor	KK	Mittwoch, 18:00	Dr. Arnold 239919-30
Ensemble „Nostalgie“	KK	Montag, 10:00	Dr. Arnold 239919-30
Kinder- und Jugendliche	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Konfi-Treff (auch für Freunde)	GK	Dienstag, 17:00-20:00	Armin Röder
Konfi-Treff (auch für Freunde)	KK	Donnerstag, 16:45-20:00	Armin Röder
U 18-Treff (unter 18 Jahren)	LEO	Freitag, 15:30 – 18:30 Uhr	Willi Müller 619206
Senioren	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Frauenkreis	StL	Montag, 15:00, nach Plan	Diakon Griss, 239919-0
Gruppe Regenbogen	GK	Mittwoch, 17:00 nach Plan	Frau Naumann, 396974
Männerkreis	StL	Montag, 19:30 nach Plan	Diakon Griss, 239919-0
Sündersbühler Runde	GK	Mittwoch, 17:00 nach Plan	Anna Hanek, 611629
Altenclub	KK	Dienstag, 14:30	Diakon Griss, 239919-0
Seniorenfahrten		Siehe Seite 20	Diakon Hacker, 239919-0

StL = Gemeindehaus St. Leonhard, Schwabacher Str. 56

KK = Gemeindezentrum Kreuzkirche, Lochnerstraße 21

GK = Gethsemane-Kirche, Steinmetzstraße 2 b

Kita3 = KiTa Gethsemane, Steinmetzstraße 2 c

HdK = Haus der Kirche, Georgstraße 10

Pf3 = Pfarrhaus, Steinmetzstraße 4

LEO = Evangelisches Stadtteilhaus LEO, Kreuzerstraße 5, Evang. Jugend Nürnberg

Erl = Gemeindesaal der Erlöserkirche, Karl-Martell-Straße 2

#### Impressum

Nächste Ausgabe: **Herbst 2015 - Redaktionsschluss: 31. Juli**

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Nürnberg - St. Leonhard-Schweinau, Georgstraße 10, 90439 Nürnberg

Auflage : 5400 Exemplare, Nr. 48 / 2015 Sommer

Gestaltung, Redaktion und Verantwortung im Sinne des Presserechts:

Pfarrer Thomas Grieshammer

Druck: noris inklusion gemeinnützige GmbH, Dorfäcker Straße 37, 90427 Nürnberg

Internet: www.st-leonhard-schweinau.de

Kurse / Selbsthilfe	Ort	Tag/Zeit	Ansprechpartner, Telefon
Hauskreis	KK	Montag, 20:00 jede ungerade Woche	Frau Heußinger, 661242
Glaubenskurs	StL	Freitag, 14-tägig, 9:30	Pfrin. Geyer-Eck, 7440940
Senioren-Gymnastik	StL	Montag, 14:00	Frau Wilczek 672769
Nachhilfe	StL+ KK	Montag bis Freitag	Frau Gorelova, 239919-0
Round-Dance	KK	Donnerstag, 18:00	Frank und Gisi Phillips 0172 / 6879915
Senioren-Tanz	StL	Freitag, 14:00	Diakon Griss, 239919-0
Yoga	KiTa3	Mittwochs 18:45 Uhr	Frau Dittrich, 09122 62166
In der Yoga-Gruppe an der Gethsemanekirche in der Kindertagesstätte sind noch Plätze frei. Informationen bei Frau Dittrich s.o.			
Kontratanz	StL	Dienstags, 15:30 Uhr	Frau Hiemeyer, 2402445
Geburtstagskaffee		schriftliche Einladung	Diakon Griss, 239919-0
Tanzkurs für Jung und Alt	StL	Donnerstag, 18:00-21:00	Dr. Arnold 239919-0

Alle Veranstaltungen sind - soweit nichts anderes vermerkt ist - kostenlos!

In den Schulferien ruhen alle Kreise, soweit nichts anderes bekanntgegeben wird.

Haben Sie bitte Verständnis, dass hier keine Einzeltermine aufgeführt sind.

Bitte wenden Sie sich telefonisch an die Gruppenleitung oder informieren Sie sich über unsere wöchentlichen Aushänge in den Schaukästen oder im Internet. Dort werden die Termine zeitnah aktualisiert.

Sehr geehrte Gruppenleiterin, sehr geehrter Gruppenleiter,  
bitte teilen Sie dem Pfarramt alle Terminänderungen mit.

Landeskirchliche Gemeinschaft Nürnberg-Schweinau			
Art der Veranstaltung	Zeit	Tag	Information
Gottesdienst	10:00	Sonntag	Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
Gemeinschaftsstunde	18:00	Sonntag	An allen anderen Sonntagen
Frauenkreis	14:30	Dienstag	Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
Bibelgesprächskreis / Gebetskreis	19:30	Mittwoch	Jeden Mittwoch im Wechsel
Hauskreis und Jugendstunde	KK		Info: Wilfried Büttner Telefon: 56 83 71 21

Weitere Informationen unter Tel. 0911/56 83 71 21 (W. Büttner)  
Veranstaltungsort: LKG Nürnberg-Schweinau, Schweinauer Hauptstr. 14 a, Nürnberg

## Freud und Leid

Taufen und Bestattungen



### Getauft wurden:

Kevin Helhorn  
Maximilian Bauer  
Adam Wall  
Arsène Wall  
Jasmin Pressler

Max Widner  
Aden Wolff  
Dennis Prelipcean  
Roko Truckenbrodt  
Alexandra Kiritschenko

### Getraut wurden:

Mujgan und Oliver Knopf  
Kerstin Huber und Cameron Bailey

### Bestattet wurden:

Hanno Riedel  
Klaus Hirsch  
Elisabetha Böhm  
Herbert Kaiser  
Günter Heerdegen  
Iralda Märtins  
Sara Binder  
Ute Scherm  
Mathias Streifert  
Andreas Kloos  
Karl Uebelacker  
Gertrud Guckenberger  
Sven Volkert

Werner Meyer  
Raimund Wintergerst  
Emil Thiel  
Werner Schorr  
Daniel Späte  
Friedrich Scharpff  
Elsa Schimpf  
Elli Gerstemann  
Elsasser Katharina  
Herbert Reis  
Gertrud Roßhirt  
Gerhard Labude



## Jubelkonfirmationen

Dankbare Erinnerung an die eigene Konfirmation



Viele Jubilare besuchten den Festgottesdienst in der Kirche St. Leonhard anlässlich des Jubiläums ihrer Konfirmation vor 25 bis zu 70 Jahren. Insbesondere Goldene und Diamantene Konfirmanden waren stark vertreten, da in diesen Jahrgängen ein guter Zusammenhalt besteht, so dass viele Adressen ausfindig gemacht werden konnten.

Pfarrer i.R. Werner Giese erinnerte im Rahmen des Gottesdienstes an die vielen verschiedenen Orte, in denen in den vergangenen Jahrzehnten die Konfirmation gefeiert wurde

*Dr. Gunnar Sinn*

## Konfirmation 2015



## Abschied von St. Leonhard-Schweinau

Vikarin Jessica Tontsch blickt zurück

Liebe Gemeindemitglieder,  
um Schiffe, Wellen, Stürme und Stille geht es in meinem Abschiedsgottesdienst am 12. Juli 2015. Vor über 2 1/2 Jahren ging mein Lebensschiff in St. Leonhard-Schweinau vor Anker. Gespannt war ich, was mich dort erwarten würde: in einer Gemeinde mit vielen Mitarbeitern und Kindertagesstätten, kirchenmusikalischen Highlights und der SinN-Stiftung, mit einer Altenheimseelsorgerin und dem bestbesuchten Familiengottesdienst in ganz Nürnberg, wie mir gleich zu Beginn stolz verkündet wurde.

An Land gegangen begann ich nach und nach die Vielfalt des Pfarrberufs kennenzulernen: Ich begegnete vielen Menschen in der Gemeinde, machte Besuche, hielt Gottesdienste und ging ins Christian-Geyer-Heim. Einen Ausflug unternahm ich drei Wochen lang ins Südklinikum, wo ich Patienten auf der Nephrologie besuchte. Pfarrer Richard Schuster danke ich für seine gute Begleitung in dieser Zeit.

Ein regelmäßig angelaufenes Ziel war für mich auch die Wilhelm-Löhe-Schule, wo ich Schüler der 5 und 6. Klasse in Mittelschule und Gymnasium unterrichtet habe. Dass ich in dieser Zeit viel lernen konnte, habe ich wesentlich Frau Verena Ziegler und Pfarrer Hans Maletius zu verdanken, die mir in wertschätzender und geduldiger Weise viel konstruktive Rückmeldung gegeben haben.

In der Zwischenzeit ging meine kleine Tochter Clara an Bord meines Lebensschiffs: Mich ihr in meiner Elternzeit ein halbes Jahr intensiv widmen zu können, war für mich eine beglückende Erfahrung. Nicht nur die genannten, auch viele andere haben mich begleitet und unterstützt. Herzlichen Dank an alle, die mich mit offenen Armen aufgenommen und mir Anteil gegeben haben an dem, was sie bewegt. Danke fürs Mitmachen bei Bibliologen, Erntedankessen, im Konfirmandenunterricht und vielen anderen Gelegenheiten. Besonders danken möchte ich meinem Mentor Dr. Gunnar Sinn für seine Bereitschaft, mich so lange zu begleiten, viele wertvolle Hinweise und Tipps und nicht zuletzt dafür, dass er mich manches hat ausprobieren lassen. Nun heißt es bald wieder „Leinen los“ auf die Fahrt in eine neue Gemeinde.

Am 12. Juli heißt es offiziell Abschied nehmen. - Ich hoffe, wir sehen uns!

Ihre Vikarin Jessica Tontsch



## 25 Jahre Sündersbühler Runde



Auf einer Freizeitfahrt nach Bad Alexandersbad im Sommer 1990 entstand die Idee zur Gründung eines Kreises in der Gethsemanekirche – damals noch Gemeindezentrum Sündersbühl. Für den Kreis wählten wir den Namen „Sündersbühler Runde“.

Ursprünglich war die Gruppe nicht als Seniorenkreis gedacht. Wir sind es nur mit den Jahren geworden.

**Bei denen, die uns noch nicht kennen, möchten wir uns vorstellen:**

Wir sind eine gesellige Gruppe aus aktiven, vielfältig interessierten und im Herzen jung gebliebenen Teilnehmern.

**Unser Programm:**

Wichtig ist uns das Miteinander. In entspannter Atmosphäre, bei einer Tasse Tee und lockerer Unterhaltung verbringen wir den Abend gemeinsam. Jedes Treffen steht unter einem bestimmten Motto. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgen manchmal auch geladene Referenten.

Wir treffen uns alle 14 Tage, jeweils am **Mittwoch um 17:00 Uhr** im Gruppenraum der Gethsemanekirche.

**Die nächsten Termine sind: 15.04.2015 - 22.04.2015 - 29.04.2015.**

Neue Interessenten sind herzlich eingeladen. Kommen Sie unverbindlich an einem unserer Abende vorbei, und prüfen Sie, ob Ihnen unsere Gruppe zusagt.

Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, rufen Sie bitte

Frau Hanek unter der Nummer 0911 / 611629 an.

Regelmäßige Angebote im leo	Tag / Zeit
<b>Kindertreff</b> (für Schüler der 1. bis 4. Klasse) kostenlose Hausaufgabenhilfe, attraktives Freizeitprogramm und ein preisgünstiges Mittagessen.	Montags, dienstags, donnerstags: 11:15 – 16:00 und freitags: 11:15 – 15:00
<b>U 18-Treff</b> (junge Menschen mit + ohne Behinderung unter 18 Jahren) Gespräche, Spielen, Kochen, zu Abend essen.	Freitags von 15:30 – 18:30 Uhr
<b>„Der gute Laune Treff“</b> (Menschen mit und ohne Behinderung ab 18 Jahren) Gespräche, Kicker, Billard, Dart, Brettspiele und Musik hören, kostengünstiges Abendessen	Dienstags von 17:00 – 22:00 Uhr
<b>Der Mittagstisch</b> für Menschen in sozialer bzw. finanzieller Notlage wird jeden Mittwoch, ein kostenloses Mittagessen mit ausgewogener, gesunder Ernährung angeboten. Unser engagiertes Mitarbeiterteam, das überwiegend aus Ehrenamtlichen besteht, sorgt für das leibliche Wohl und eine angenehme Atmosphäre.	Mittwochs von 12:00 – 14:00 Uhr
<b>Die Brügg'nbauer</b> stehen für ein partnerschaftliches und gleichwertiges Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung im Freizeitbereich. Kennzeichen sind vielfältige Gruppenangebote, zahlreiche Ausflüge, ein monatlicher Cafétreff und mehrere Freizeiten pro Jahr.	Die Brügg'nbauer haben ihre eigene Telefonnummer 6587608

## Lust auf eine inklusive Sommerfreizeit?

Für Kinder ab 8 Jahren

Auch diesen Sommer bietet das leo wieder eine Freizeit für Kinder mit und ohne Behinderung an.

Diesmal geht es nach Kehlheim, wo wir die Gegend erkunden, gemeinsam spielen und viele Abenteuer erleben. Untergebracht sind wir ebenerdig in der dortigen Jugendherberge.

**Termin:** Montag, 17.08. bis Donnerstag, 20.08.2105

Nähere Informationen und Anmeldeformulare gibt's im leo, Kreuzerstraße 5.

Willi Müller



## Kinderfreizeit in den Sommerferien

Westheim (fränkisches Seenland) vom 3.-7. August 2015

Du hast in den Sommerferien noch nichts vor?

Du hast Lust auf 5 Tage mit Spiel, Spaß und ganz viel Action?

Du willst Abenteuer mit deinen Freunden und anderen Gleichaltrigen verbringen und dabei deine Eltern und die Schule hinter dir lassen? Dann bist du bei unserer Kinderfreizeit genau richtig! Hier kannst du neue Freunde



finden, coole Spiele spielen, singen, basteln, malen und Geschichten am Lagerfeuer hören. Wir bieten dir ein abwechslungsreiches, interessantes und lustiges Programm, welches keine Wünsche offen lässt!

Ein motiviertes und kompetentes Mitarbeiterteam freut sich schon auf dich!

**Zeitraum:** 03.-07.08.2015

**Ort:** Westheim bei Gunzenhausen

**Kosten:** 115,- Euro

**Anmeldeschluss:** Freitag, 10.07.2015

**Altersgruppe:** 7 - 11 Jahre

**Max. Teilnehmerzahl:** 22 Kinder

**Veranstalter und Informationen:**

Evangelische Jugend St. Leonhard-Schweinau

Evangelische Jugend Nikodemuskirche, Stuttgarter Str. 33, 90449 Nürnberg

Email: diakonin-ejniko@mail.de - Telefon: 0911 - 23956218

**Anmeldung:** bitte an die Nikodemuskirche senden.

**Leitung:**

Jugendreferenten Christina Höpfner, Armin Röder & ein Team von Ehrenamtlichen

**Leistungen:** Übernachtungen, Vollverpflegung, Programm, An-/Abreise, pädagogische Betreuung. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie alle weiteren **Informationen!**



Wenn Sie Fragen an uns haben oder finanzielle Unterstützung benötigen, wenden sie sich bitte an *Diakonin Christina Höpfner* oder *Diakon Armin Röder*.

## Gespräch mit Mariah McKimbrough Solistin bei dem Kindermusical Martin Luther King

*Michael Herrschel:* Mariah, wie bist du zur Bühne gekommen?

*Mariah McKimbrough:* Ich war im Kinderopernchor, und habe getanzt: Ballett und Gardetanz, später kamen Standard, Latin, HipHop und Breakdance dazu. Gesanglich hatte ich schon früh mein Herz an die Klassik verloren, war aber immer offen für alles, was meine Seele berührt. Das ist bis heute so geblieben, und so fühle ich mich in Oper und



Oratorium genauso zu Hause wie in Jazz, Gospel, Rock, Pop und Soul. Im Musical habe ich alles, und je nach Thema sind alle Genres vertreten. Das ist ideal.

*Elisabeth Lachenmayr:* Gesang, Schauspiel, Regie, Tanz: Wo hast du das gelernt?

*Mariah McKimbrough:* Mit Anfang 20 in Hamburg. Wäre es nach meinen Eltern gegangen, dann hätte ich schon mit 16 professionell auf der Bühne stehen dürfen – aber tatsächlich war es mein Wunsch, zuerst etwas „Anständiges“ zu lernen und eine grafische und kaufmännische Ausbildung zu machen. Das „Doppelleben“ war lehrreich: Büro, Proben und Bühne über Jahre zu koordinieren war schon eine Herausforderung. Doch letztlich bin ich daran gewachsen und kann mich dadurch auch in meine Studenten hineinfinden, die neben der Ausbildung noch hinzuverdienen müssen.

*Michael Herrschel:* Wie sieht für Dich ein typischer Arbeitstag während einer Musicalproduktion aus?

*Mariah McKimbrough:* Meistens wird 6-8 Wochen lang geprobt, täglich 10-12 Stunden Minimum. Freie Tage sind eine große Ausnahme. Da wir immer vorbereitet zur Probe kommen müssen, bleibt oft nur die Nacht, um neue Texte zu lernen. Nach der Premiere gibt es „Putzproben“, damit die Show ihre Qualität behält. Daneben haben wir Darsteller diverse „Auditions“ – also Vorsingen für die nächste Rolle. Dafür fahren wir quer durch Europa, und stehen trotzdem abends wieder auf der Bühne.

*Elisabeth Lachenmayr:* Wie viele Rollen hast Du im Kopf?

*Mariah McKimbrough:* Für „Jesus Christ Superstar“ habe ich auf jeden Fall das Soulgirl und Maria Magdalena im Kopf. Über die Jahre baut man sich natürlich ein Repertoire auf, eine Zahl kann ich da gar nicht wirklich sagen. Ich habe in über 40 verschiedenen Produktionen gespielt. Diese Rollen sind alle abrufbar. Dann gibt es auch Wunschrollen, auf die man hinarbeitet, oder auch Arbeitsrollen, von denen ich weiß, das ich sie nie spielen werde, die aber gut sind für Stimme, Tanz und Schauspiel. Und wenn ich Regie

führe, habe ich alle Rollen des Stücks in mir. Ich weiß, wer woher kommt, was sagt und warum. Manchmal ist das ganz schön schizophren, macht aber wahnsinnig viel Spaß und erweitert auch meine Möglichkeiten, wenn ich selbst „nur Darstellerin“ bin.

*Michael Herrschel:* Wie kam es zur Gründung des Act Center College?

*Mariah McKimbrough:* Das Act Center wurde von meiner Kollegin Luna Mittig und mir als Talentschmiede gegründet. Nachdem wir jahrelang junge Leute erfolgreich für die Aufnahmeprüfungen an den Berufsfachschulen und Universitäten fit gemacht haben, gab uns unsere Professorin Noelle Turner den Anreiz, mit unserem eigenen Konzept selbst eine Berufsfachschule zu gründen. 2007 war es soweit. Heute sind wir die einzige staatlich anerkannte Berufsfachschule für Musical in der Metropolregion und deutschlandweit die einzige private Einrichtung mit einem Lehrplan, der sich an den Universitäten orientiert. Wir haben sehr kleine Klassen (maximal 8 Schüler) damit wir auch wirklich den einzelnen fördern und fordern können. Unsere Absolventen stehen allesamt auf der Bühne: Tournee, Stadttheater und Großproduktionen – es ist alles dabei. Wir unterstützen den Werdegang unserer Acties auch nach dem Abschluss. Die einen bleiben in Europa, andere sind ebenfalls erfolgreich nach New York gegangen, die einen bleiben auf der Bühne, andere unterrichten inzwischen selbst und andere führen Regie. Es ist einfach wunderschön, diese Wege zu beobachten.

*Elisabeth Lachenmayr:* Was bedeutet es für dich, dass du im Kindermusical über Martin Luther King die Rolle der Rosa Parks gesungen hast?

*Mariah McKimbrough:* Meine Oma väterlicherseits hat Rosa Parks nicht nur persönlich auf dem Marsch nach Washington begleitet, sie hat sie auch sehr gut gekannt. Meine Oma ihrerseits – zur Hälfte Cherokee-Indianerin und zur anderen Hälfte Afroamerikanerin – erlebte die Rassentrennung am eigenen Leib und war mit Rosa Parks in derselben Baptistengemeinde aktiv. Die beiden hat sehr viel verbunden. Als ich das Angebot bekam diese Rolle zu spielen wollte ich das also sofort machen. Es ist mir eine große Ehre und ich hoffe Rosa und meine Oma hatten ihren Spaß an meiner Interpretation.

*Michael Herrschel:* Was sind Deine aktuellen Projekte? Wo kann man Dich erleben?

*Mariah McKimbrough:* Aktuell bereite ich ein neues Soloprogramm vor, welches im November Premiere haben wird und mit welchem ich quer durch die Republik fahren werde. Bis Ende 2016 werde ich im Theater Regensburg im Musical „Jesus Christ Superstar“ zu sehen sein. Meine Inszenierung von „Harold & Maude“ feiert im Juli Premiere und ab September werde ich für das Musical „Bodyguard“ nach Köln pendeln.

Ich bin sehr dankbar dafür, meine Berufung nicht nur erkannt zu haben, sondern sie auch leben zu dürfen.

*Elisabeth Lachenmayr:* Vielen Dank für das Gespräch!



## „Vielleicht werde ich ja später mal Feuerwehrmann...“



dies dachte sich vielleicht der eine oder andere „kleine“ Junge, der sich wie diese drei Jungs an Fasching schon für einen möglichen zukünftigen Beruf verkleidet hat.



Bei leckerem Essen und lustiger Musik hatten wir einen schönen Vormittag und sind in verschiedene Rollen geschlüpft. Ob Feuerwehrmann, Marienkäfer oder Prinzessin alle hatten viel Spaß!!!



Nachdem die Faschingsdekoration abgehängt war, schmückte anschließend ein Strauß mit bunten Ostereiern unsere Halle. Da Tod und Auferstehung Jesu für uns Krippenkinder noch wenig greifbare Themen sind, haben wir das Ei als Symbol für neues Leben betrachtet, Eier angemalt und gegessen. Außerdem haben wir das Aufblühen der Knospen und die Veränderung in der Natur bewundert und uns gefragt, ob der Osterhase wohl den Weg zu uns in die Krippe findet. Jetzt freuen wir uns schon alle auf unser „Gemeindefest“ am 17.05.2015.

Wenn du auch gerne mit uns lustige, spannende Tage erleben willst, können dich deine Eltern für Sept. 2015 noch bei uns in der Kinderkrippe „Pustebblume“ anmelden. Als kleiner „Grashüpfer“ oder kleines „Glühwürmchen“ verbringst du den Tag und all unsere Feste mit uns.

Informationen gibt es bei Melanie Eichler,

Krippenleitung Fon: 23991995 oder krippe-1@st.leonhard-schweinau.de

## Ernährung, Müll und Energie

Projektarbeit in der Krippe „Eden“

Seit Anfang des Jahres können unsere Kinder an verschiedenen



Projekten teilnehmen. Das Projekt „Unsere Welt ist wertvoll“ ist ein Gemeinschaftsprojekt, in das alle Krippenkinder involviert werden. In diesem Projekt beschäftigen wir uns mit unserer Umwelt und den drei Bereichen Ernährung, Müll und Energie. Im Bereich Ernährung haben wir bereits verschiedene Lebensmittel kennengelernt und uns mit Ih-



nen auseinandergesetzt. Stellvertretend für das Obst beschäftigten wir uns genauer mit dem Apfel. Im Block Gemüse sahen wir uns die Bohne genauer an und bei den tierischen Lebensmitteln bekamen wir Einblick, wo das Ei genau her kommt. Zum Ende dieses Blockes konnten die Kinder verschiedenes Obst, Gemüse und tierische Produkte probieren und diese den 3 Blöcken zuordnen.

Des Weiteren haben die größeren Kinder die Möglichkeit, immer Montag am „Kinderyoga“ teilzunehmen, außerdem findet alle 2 Wochen ebenfalls für jeweils 2 Kinder das Projekt „Backen“ statt. „Experimentieren“ mit verschiedenen Materialien ist ganzjährig Thema in unserer Einrichtung. Viel zu entdecken für die Kinder – jede Menge Erfahrungen, Erkenntnisse und Spaß sind garantiert!

Nadja Pühlhofer



## „Allerweltsbuffet“ Nr. 2 im Hort Tigris

Kennenlernen geht auch durch den Magen

Auch in diesem Jahr war unser „Allerweltsbuffet 2“ ein voller Erfolg. Am Freitag, den 27. März 2015 wurden die Türen wieder für ein gemeinsames Kochen, Backen und Miteinander geöffnet. Viele Mütter haben zusammen mit den Kindern im Hort ein wundervolles Gericht ihres Heimatlandes gezaubert. Bekanntes, aber auch einiges Neues konnten wir alle wieder entdecken und probieren. Es wurden z.B. Suppe aus Polen, Salate aus der Türkei und Georgien, Empanada aus Spanien, Pizza aus Italien, oder Desserts aus Russland, Bulgarien, Australien und Rumänien präsentiert. Für jeden Gaumen war etwas zu finden. Und so konnten wir mit der einsatzkräftigen Hilfe vieler Eltern, unseren über 70



Gästen, zum zweiten Mal ein stolzes Buffet mit 25 Gerichten aus unglaublichen 15 verschiedenen Ländern präsentieren. Ist es nicht Gottes Wille, dass wir vereint auf der Welt bestehen und ein gutes gemeinsames Miteinander pflegen? Dies konnten wir an diesem Tag in unserem Hort in Einklang und Harmonie erleben.

Yvonne Hartmann, Kinderhort Tigris

## Gesunde Ernährung

Eltern – Kind – Frühstück in der KiTa St. Leonhard

Am Freitag, den 27.03.2015 hatten wir hier in unserem Kindergarten ein Eltern-Kind-Frühstück zu dem Thema „gesunde Ernährung“. Da wir es uns zur Aufgabe gemacht haben, bei den Kindern unserer Einrichtung gezielt auf gesunde Ernährung zu achten, haben wir uns gemeinsam mit Frau Wagner vom Gesundheitsamt der Stadt Nürnberg diesen Vormittag für alle Eltern und Kinder unserer Einrichtung vorbereitet. Teil dieses Vormittags war ein großes Buffet, welches als Anschauungsmaterial dienen sollte. Frau Wagner brachte viele gesunde und auch ungesunde Lebensmittel mit, um diese zur Schau zu stellen.

Sie verbildlichte die Inhalte einiger ungesunder „Kinderprodukte“ an Hand von aufgebauten Zuckertürmen, die den Zuckergehalt dieser Lebensmittel darstellten.



Auch erklärte Sie den Eltern die Tipps und Tricks, womit die Produktion und Vermarktung solcher Lebensmittel angetrieben wird und wie Eltern und auch Kinder zum Kauf der Produkte animiert werden. Sie machte Vorschläge, wie man auch gesunde Sachen, wie Obst und Gemüse durch eine einfache Schablone in einen Fisch oder in eine Krone verwandeln kann.

Zusätzlich zu den visuellen und erzählten Beispielen, durften die Eltern gemeinsam mit den Kindern von dem leckeren, gesunden Frühstück essen, welches wir am Tag vorher gemeinsam mit den Kindern vorbereitet hatten.

Dazu gehörten verschiedene selbst gemachte Brotaufstriche, Dips und Quark, klein geschnittenes Obst und Gemüse, Käse und auch Wurst. Die Eltern unserer Einrichtung waren begeistert von dem Frühstück und manch einer war auch sehr verwundert, wie gerne und herzlich die Kinder bei Müsli und Obst hingelangten, während die Wurst und das Brot eher nebensächlich waren.

Das Team der Kita St. Leonhard



## Wie erleben die „Tausendfüßler“ die Osterzeit?

Die Woche vor Ostern hatte es in sich. Es folgte ein Highlight nach dem andern.



Am Montag fand in der St. Leonhard Kirche der traditionelle, vorösterliche Gottesdienst mit Pfarrerin Geyer-Eck statt. Schon zwei Wochen zuvor hatten sich die Tausendfüßler intensiv mit der Ostergeschichte befasst und diese auf verschiedene Art und Weise sowie mit unterschiedlichen Materialien kreativ erarbeitet. Vor allem das Spiellied „Leben ist stärker als der Tod“, in dessen fünf Strophen die Ostergeschichte auch anhand von Bildern erzählt wird, stellte

den Rahmen für den Gottesdienst dar. Das Lied trägt die hoffnungsvolle Botschaft weiter, dass Gottes Liebe den Tod besiegt und stellt somit immer wieder die Verbindung zur Auferstehung her. Am Dienstag, beim gemeinsamen Osterfrühstück, wurde ein leckeres, selbst-gebackenes Brot mit Butter, Schnittlauch, Wurst und Rührei verzehrt.

Gut gestärkt, mit Spielen, Liedern und Geschichten zum Thema Ostern beschäftigt, warteten die Tausendfüßler auf einen besonderen Gast. Der kam unbemerkt, auf leisen Sohlen in den Kindergarten gehoppelt... und nur die vielen, bunten Osternester, die er für die Kinder versteckt hatte, zeugten von dem heimlichen Besuch des Osterhasen.



Am Mittwoch durften sich die „Tausendfüßler“ auf noch mehr freuen, denn ein Frühlingskonzert mit dem bekannten Kinderliedermacher Rainer Wenzel fand statt. Mit vielen tollen, lustigen Frühlings- und Osterliedern, die zum Mitsingen und Mitmachen anregten, sorgte er für gute Laune und Begeisterung bei Groß und Klein und ließ den Frühling trotz des wechselhaften Aprilwetters nun endgültig bei den „Tausendfüßlern“ einziehen.

Pia Kürschner



Datum	Tag	Uhr Kirche St. Leonhard	Uhr Kreuzkirche	Uhr Gethsemanekirche
24.05.15	Pfingstsonntag	09:00 Wessel, Sakramentsgottesdienst 10:15 Wessel, Taufen 18:00 Wessel, ökum. Tauferinnerung	10:15 Tontsch, Sakramentsgottesdienst	09:00 Tontsch
25.05.15	Pfingstmontag	09:00 Wessel		
31.05.15	Trinitatis	09:00 Grieshammer	10:15 Grieshammer	09:00 Dr. Sinn
07.06.15	1. Trinitatis	09:00 Dr. Sinn	10:15 Dr. Sinn	09:00 Otte 11:45 Dr. Sinn, Taufen
14.06.15	2. Trinitatis	09:00 Wessel 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Wessel	09:00 Tontsch, Sakramentsgottesdienst
21.06.15	3. Trinitatis	09:00 Pietzcker, Sakramentsgottesdienst 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Pietzcker	09:00 Bach
28.06.15	4. Trinitatis	09:00 Grieshammer 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Grieshammer, Sakramentsgottesdienst	09:00 Dr. Sinn
05.07.15	5. Trinitatis	09:00 Grieshammer 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Grieshammer	09:00 Tontsch, Sakramentsgottesdienst
12.07.15	6. Trinitatis	09:00 Grieshammer 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Grieshammer	10:15 Dr. Sinn, Abschiedsgottesdienst von Vikarin Tontsch
19.07.15	7. Trinitatis	09:00 Wessel, Sakramentsgottesdienst 10:30 Griss, Kindergottesdienst	10:15 Wessel	09:00 Pietzcker
26.07.15	8. Trinitatis	09:00 Tontsch 10:30 Griss, Kindergottesdienst 11:30 Tontsch, Taufen	10:15 Tontsch, Sakramentsgottesdienst	09:00 Stahlmann
02.08.15	9. Trinitatis	09:00 Grieshammer	10:15 Grieshammer	09:00 Bielmeier
09.08.15	10. Trinitatis	09:00 Butz	10:15 Grieshammer	09:00 Grieshammer
16.08.15	11. Trinitatis	09:00 Geyer-Eck	10:15 Geyer-Eck	09:00 Dr. Sinn
23.08.15	12. Trinitatis	09:00 Grieshammer, Sakramentsgottesdienst	10:15 Grieshammer	09:00 Hofmann
30.08.15	13. Trinitatis	09:00 Dr. Sinn	10:15 Dr. Sinn	09:00 Grieshammer
06.09.15	13. Trinitatis	09:00 Grieshammer	10:15 Grieshammer	09:00 Dr. Sinn
13.09.15	15. Trinitatis	09:00 Wessel 11:30 Wessel, Taufen	10:15 Wessel	09:00 Tauber
20.09.15	Kirchweih	08:00 Dr. Sinn, Friedhofsgottesdienst 10:15 Dr. Sinn, Festgottesdienst 18:00 Konzert	Zentraler Gottesdienst in St. Leonhard zur Kirchweih	

Kirche St. Leonhard: Montags um 18:30 Uhr Abendgebet. Es entfällt am 25.5. und am 17.8.15

(S) bedeutet Abendmahl mit „Saft“

♪ = Musikalisch besonders ausgestaltet

## Kirche mit Kindern

Kirche St. Leonhard  
Sonntags 10:30 Uhr am



**KIRCHE MIT KINDERN**

14. + 21. + 28. Juni  
5. + 12. + 19. + 26. Juli  
... nach den Sommerferien  
ab dem 27. September

### Sprich nur ein Wort ...

Da kommt ein römischer Hauptmann zu Jesus, nicht einfach ein gewaltsamer Besatzungsmensch. Offenbar hat er von Jesus gehört. Wie so viele zu Jesus kommen, kommt auch er, wie andere kommen und ihre Kranken zu ihm bringen, kommt auch er, doch ohne den Kranken vor Jesus hinzutragen. Das Überraschende, das diesen Hauptmann auszeichnet, ist, wie wir später hören, dass er glaubt, dieser Jesus heilt durch sein Wort. Sein Wort hat Macht.

Wo sind wir in dieser Geschichte? Weckt diese Geschichte Erlebnisse aus unserem Leben? Manchmal leben wir von einem Wort: „Ich denke an Dich!“ - „Ich vergesse dich nicht!“ „Ich habe dich gern“.

Kinder und auch wir brauchen Menschen, deren Wort gilt, auf das sie sich verlassen können, das zum Leben hilft.

Wer hat das Wort des Lebens, das nicht gebrochen wird?  
Wer hat das Wort, das heilt und Zukunft schenkt?

... Und zum Hauptmann sagte Jesus: Geh!

Es soll geschehen, wie du geglaubt hast.

Und in derselben Stunde wurde der Diener gesund ...

Im Kindergottesdienst nehmen wir uns Zeit,  
auf solche Worte zu hören, zu singen und zu beten.

Ich freue mich auf Dich und Deine Eltern

Diakon Klaus-Dieter Griss

## GARTEN - Gethsemane - FEST

17. Mai - 10:15 Uhr Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2-4



Das Sommerfest rund um die Gethsemanekirche wird wieder von der Krippe Pustebblume und dem Kindergarten Gethsemane mitgetragen.

### Folgendes Programm ist geplant

**Um 10:15 Uhr:** Familiengottesdienst auf dem Parkplatz vor der Krippe zu dem Thema: „Lieber Gott, höre mein Gebet“ unter Beteiligung der KiTa Gethsemane und dem Posaunenchor St. Leonhard-Schweinau

**Im Anschluss:** Kirchenkaffee, Spiele für die Kinder von der Evangelischen Jugend und eine Hüpfburg

**Gegen 12:00 Uhr:** Musik von der Siebenbürger Blaskapelle

**Ab 12:30 Uhr:** Mittagessen - Gebrilltes und Salate vom Kindergarten Gethsemane

**Ab 14:00 Uhr:** Vorführungen von Krippe und Kindergarten im Gottesdienstraum der Gethsemanekirche

**Im Anschluss:** Kaffee und Kuchen von der Krippe Pustebblume

**Gegen 15:30 Uhr:** Geplantes Ende

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Gethsemanekirche statt. Die Musik der Siebenbürger Blaskapelle und die Spiele im Freien müssen in diesem Fall leider entfallen.



## Kirchweih vom 18. bis 21 September

an der Kirche St. Leonhard auf dem Leonhardsplatz

Die Kirchweih St Leonhard findet in diesem Jahr vom 19. - 22. September statt. Das Programm wird wieder in engem Zusammenwirken zwischen dem Kirchweihausschuss St. Leonhard-Schweinau und den Schaustellern erarbeitet. Es wird einige Attraktionen in und um die Kirche geben. Der Kirchweihausschuss unserer Kirchengemeinde und die Schausteller hoffen, dass das Angebot gut angenommen wird. Das musikalische Rahmenprogramm der Schausteller lag bei Drucklegung des Kirchenbotens noch nicht vor.



### Vorläufiges Programm

#### Freitag, 18. September

14:00-15:00 Uhr Freie Fahrt für Kindergärten

17:30 Uhr Eröffnung mit Bischof i.R. Dr. Johannes Friedrich, musikalisch begleitet durch die „Siebenbürger Blaskapelle“

#### Samstag, 19. September

14:30 Uhr Binden des Kirchweihkranzes auf dem Festplatz mit Musik und Geschichten von Jürgen Mandel.

#### Sonntag, 20. September

8:00 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof

10:15 Uhr Festgottesdienst in der Kirche

11:30 Uhr Offene Kirche, Kaffee und Kuchen auf dem Festplatz

18:00 Uhr Konzert in der Kirche



Während der ersten Tage wird auch die Losbude der Kirchengemeinde während des Festbetriebes geöffnet sein. Der Erlös kommt dem evangelischen Stadtteilhaus Leo zugute.



## Sommerliche Orgelserenade

14.06. 2015 um 18:00 Uhr - Kirche St. Leonhard, Schwabacher Str. 54  
An diesem Sonntag ist in St. Leonhard festliche Orgelmusik zu erleben. Simon Schleu-  
ßinger spielt eine Renaissancefanfare von Tilman Susato und Barockes von Georg Böhm  
und François Couperin. Karin Albrecht verbindet Virtuoses von  
Bach, Pachelbel, Mendelssohn und Dupré mit Variationen über  
„Meinem Gott gehört die Welt“ von Thomas Riegler. Michael  
Herrschel führt mit Gedichten und Geschichten durch das Pro-  
gramm.  
*Elisabeth Lachenmayr*



## Erinnerungen an den Sommer

20.09. 2015 um 18:00 Uhr - Kirche St. Leonhard, Schwabacher Str. 54  
Unter diesem Motto konzertieren an diesem Sonntag Dieter Krefis (Oboe & Englisch-  
horn), Michael Herrschel (Gesang & Rezitation) und Elisabeth Lachenmayr (Orgel). Bei  
klassischen Klängen werden Erinnerungen an schöne Sommertage wach...  
*Elisabeth Lachenmayr*

## Sommerpsalm in Gethsemane

28. Juni 2015 um 19.00 Uhr in der Gethsemane-  
kirche, Steinmetzstr. 2b  
Songs als moderne Psalmen: Gefühlvolle, nachdenkliche  
Balladen von Gordon Lightfoot und Paul Simon gibt  
es am Sonntag, 28. Juni 2015, 19.00 Uhr in der Gethse-  
manekirche zu hören. Es wirken mit: Michael Herrschel  
(Stimme), Sigrid Hopperdietzel (Harfe), Elisabeth La-  
chenmayr (Klavier) und Martin Weigert (Djembe, Tamburin und Handtrommel). An-  
schließend gibt es ein Glas Wein unter dem Sommerhimmel.  
*Elisabeth Lachenmayr / Dr. Gunnar Sinn*



## Familiengottesdienst - Jesus mit dem Boot

12. Juli - 10:15 Uhr Gethsemanekirche, Steinmetzstraße 2-4  
verbunden mit der Verabschiedung von Jessica Tontsch



Manchmal geht es hoch her auf dem Wasser wie im „echten“ Leben. Während Jesu  
Jünger versuchen, ihr Boot über Wasser zu halten, schläft Jesus. Was die Jünger an-  
gesichts dieser Gefahr bewegt und wie sie auf Jesu spätere Sturmstillung reagieren,  
diese „Leerstellen“ der Bibel füllen wir in diesem Gottesdienst mit unseren eigenen  
Gedanken und Gefühlen.

In einem kurzen Bibliolog darf jeder, der möchte (niemand muss!), sich in die Jünger  
Jesu, ihre Gedanken und Gefühle, hineinversetzen. Die Gethsemanekirche verwandelt  
sich zum aufgewühlten See Genezareth auf dem Jesu Boot ins Wanken gerät.

Ein Gottesdienst für Groß und Klein mit Aktion, Sturm, Stille und einem echten Boot.

Im Anschluss daran findet meine Verabschiedung statt, zu der ich Sie ebenfalls ganz  
herzlich einlade.

Ihre

*Jessica Tontsch*

## Busfahrten

mit Walter Hacker



2. Juni Waldenburg und Kirchberg / Jagst  
Waldenburg ist der Balkon Hohenlohes. Die Stadt wird geprägt durch das imposante Waldenburger Schloss, welches von Friedrich Karl Fürst zu Hohenlohe - Waldenburg bewohnt wird. Ein weiteres Ziel ist das romantische Städtchen Kirchberg im Jagsttal.

**Fahrt und Eintritt 17,50 €**



7. Juli: Markt Nordheim am Steigerwald  
Am Rande des südlichen Steigerwaldes liegt der Markt Nordheim. Er ist schon mit vielen kleinen privaten Weinbergen umgeben. Wir werden den Markt und seine Umgebung kennenlernen.

Zum Kaffeetrinken sind wir Gast der Kirchengemeinde.

**Kosten: 15,00 €**



15. September: Dem Herbst entgegen  
Nun beginnt wieder die Karpfensaison und wir sind mit dabei. Bei dieser Fahrt geht es um den Karpfen.

Lassen Sie sich überraschen

**Kosten: 15,00 €**

### Abfahrt jeweils:

9:30 Uhr am Parkplatz der Kreuzkirche, Lochnerstraße 19

9:45 Uhr am Christian-Geyer-Heim, Gernotstraße 47

### Anmeldung ist erforderlich bei:

Evang. - Luth. Kirchengemeinde, St. Leonhard-Schweinau, Haus der Kirche,  
Georgstraße 10 oder telefonisch unter 0911 - 23 99 19 0

## Leider sind einige Straßen frei

Wir suchen Kirchenbotenausträger/innen

Was kann schöner sein, als bei Sonnenschein und frischer Luft netten Menschen den aktuellen Kirchenboten zu überreichen?

Sie haben Zeit??

Prima!

Für die aktuelle Ausgabe  
suchen wir für folgende Bezirke Kirchenbotenausträger:

*Kurt-Karl-Doberer-Straße, komplett*

*Leopoldstraße, ungerade 1-17*

*Marie-Beeg-Straße, komplett*

*Orffstraße, ungerade 1-19*

*Rosenblütstraße, komplett*

*Schlachthofstraße, komplett*

**Natürlich können Sie auch nur Teilbereiche wählen.**

Haben Sie Interesse, uns als zukünftige Mitarbeiterin oder Mitarbeiter zu unterstützen?

Möchten Sie noch weitere Informationen, dann rufen Sie mich einfach an.

Ich freue mich auf eine Begegnung mit Ihnen.

Bei einer Tasse Kaffee oder Tee berate ich Sie gerne.

Ihr

*Diakon Klaus-Dieter Griss (Telefon: 239919-0).*



## Das waren besondere Momente

in der Gethsemanekirche

### Was geschah eigentlich nach Weihnachten?



Dieser Frage ging das Familiengottesdienststeam in einem Familiengottesdienst am 4. Januar in der Gethsemanekirche nach. Der Weg der Krippenfiguren nach der Geburt in Bethlehem wurde verfolgt: der Weg der Könige nach Hause, der Engel, der Hirten und der Heiligen Familie auf der Flucht nach Ägypten. Weihnachten endet eben nicht mit dem Auspacken der Geschenke.

### Lichtergottesdienst

Weihnachten noch einmal nachklingen lassen, konnte man beim Lichtergottesdienst am 6. Januar in der Gethsemanekirche. Begleitet von der Veeh-Harfen Gruppe unter der Leitung von Dagmar Buchenberg wurden viele Lieder aus Taizé gesungen, Lichter entzündet und gemeinsam Abendmahl gefeiert.



### Ruth und Boas



Eine wenig bekannte Geschichte aus dem Alten Testament stand im Mittelpunkt eines Familiengottesdienstes am 15. März in der Gethsemanekirche. Es war die Geschichte von Ruth und Boas.

Dabei konnte man erfahren, dass sie nicht nur als schöne Liebesgeschichte gelesen werden kann, sondern auch als ein Beispiel, wie man in Israel mit Fremden und Flüchtlingen umging. Man gewährte ihnen Asyl und überließ ihnen und den Armen den 10. Teil jeder Ernte. Eine sehr aktuelle Geschichte!

## Der Neujahrsempfang



Ein herzliches Dankeschön allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kirchengemeinde St. Leonhard-Schweinau gab es beim Neujahrsempfang am 30. Januar in der Gethsemanekirche. Nach einer Andacht zur Jahreslosung „Nehmt einander an, wie Christus Euch angenommen hat“ konnte erst einmal viel geredet und gesespt werden.

Den unterhaltsamen Teil bestritt der Jonglage-Künstler Eichi Eichmüller aus Neuendettelsau. Dazwischen war Klezmermusik zu hören, gespielt von Olexandr Demydas, Yakiv Volftsun und Elisabeth Lachenmayr.

Eine besinnliche Geschichte von Jürgen Mandel und ein gemeinsames jiddisches Lied (Elisabeth Lachenmayr & Yakiv Volftsun) schlossen den vergnüglichen Abend ab.



### Drei musikalische Glanzlichter

... gab es zu Beginn des Jahres in der Gethsemanekirche

### Das Neujahrskonzert



Den Anfang bildete das Neujahrskonzert am 18. Januar. Es spielten Martin Tontsch (Violine und Viola) und Elisabeth Lachenmayr (Orgel / Klavier). Moderiert wurde das Konzert von Michael Herrschel. Werke aus Barock und Romantik von Bach, Telemann, Vivaldi bis hin zu Rheinberger und Debussy waren zu hören. Das zahlreiche Publikum war vom virtuosen Spiel der beiden Musiker begeistert.

## Im Fokus das Kreuz

lautete die Überschrift des Kreuzweges der Jugend, der am Palmsonntag in der Gethsemanekirche als Gottesdienst den Beginn der Karwoche einleitete. Im Mittelpunkt standen eindrucksvolle Bildcollagen des Künstlers Holger Hirndorf und die Texte Jugendlicher. Diese wurden hervorragend von Laura Jahn und Sofia Skuza (Bild) interpretiert. Ulrich Giese (Gambe) und Kantorin Elisabeth Lachenmayr (Orgel) rundeten den Gottesdienst musikalisch sehr einfühlsam und stimmig ab. *Dr. Gunnar Sinn*



## Osterbaum in Gethsemane



Ein Baum voller Symbole zu Ostern erzählte am Ostersonntag von der Auferstehung Jesu. Er erklärte, was Schnecken, Schmetterlinge, Ostereier, Osterglocken uns vieles mehr mit Ostern zu tun haben. Im Anschluss an den gut besuchten Gottesdienst gab es wieder für die Kinder die Gelegenheit im Hof der KiTa Gethsemane selbst Ostereier zu finden. *Dr. Gunnar Sinn*



## Jesus Christ Superstar

in ganz besonderes Programm war zwei Wochen später, am 1. Februar zu hören: Mariah McKimbrough, begleitet von Elisabeth Lachenmayr, verkörperte die Rolle der Rosa Parks und präsentierte ein Soloprogramm aus Musical-Melodien mit einem religiösem Inhalt, wie z.B. Jesus Christ Superstar oder Joseph. Die Künstlerin ist derzeit im Ensemble der Regensburger Aufführung von Jesus Christ Superstar zu erleben. Eine Gemeindefahrt zu dieser Veranstaltung ist in Planung.



## Die Frau am Clavier

Der Weltfrauentag am 8.3. war nur der äußere Anlass sich mit drei Frauen zu beschäftigen, die Musikgeschichte schrieben - Fanny Hensel, Clara Schumann und Johanna Kinkel. Ein kurzweiliger Vortrag des Musikwissenschaftlers Dr. Markus Zepf über die Stellung der Frau in der Musikgeschichte führte in das Thema ein. Katharina Tank rezierte bedeutende und amüsante Texte aus der Geschichte. Musikalische Kostproben der Komponistinnen wurden von Kantorin Elisabeth Lachenmayr (Klavier) und Maria van Eldik (Gesang) dargeboten.





## 10 Jahre SinN-Stiftung

Jubiläumsfeier mit Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly



Vor fast 500 Jahren war es maßgeblich den Nürnberger Buchdruckern zu verdanken, dass sich Luthers 95 Thesen unaufhaltsam im deutschsprachigen Raum verbreiteten. Seitdem ist das Evangelische prägend für die Nürnberger Stadtkultur.

Daran erinnerte Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly in seinem Grußwort in der Kirche St. Leonhard. Die Kirchen seien maßgeblich daran beteiligt, dass Solidarität und Empathie zu einer gestalterischen Kraft in der Gesellschaft werden können. Dank kirchlicher Institutionen wie der SinN-Stiftung würden diese hohen Werte in praktisches Handeln und Begegnen umgesetzt, weil hier der organisatorische Rahmen für Begegnungen und Unterstützung geschaffen würde, so Ulrich Maly.: Praktische Integration, Bildungsgerechtigkeit, Willkommenskultur und gesellschaftliches Miteinander entsteht dort, wo Menschen sich entschließen, Flüchtlingen Deutschunterricht zu erteilen, Kindern in den Ferien einen Workshop anzubieten oder Hausbesuche zu machen.

Wir freuen uns natürlich über dieses große Lob des Nürnberger Oberbürgermeisters. Und wir freuen uns, dass etwa 150 Gäste aus Kirche, Diakonie, Stadt und Stadtteil am 6. Februar 2015 mit uns das 10-jährige Bestehen der SinN-Stiftung feierten.

Seit 2005 engagiert sich die SinN-Stiftung des evang.-luth. Dekanats für die russischsprachigen Gemeindeglieder in unserer Kirche, die in St. Leonhard-Schweinau etwa 20% ausmachen. Gemeinsam mit diesen Menschen haben wir in den letzten Jahren unsere Angebote aufgebaut: Ein Netzwerk aus Seelsorge, Freizeitgestaltung und Bildung, in dem

wir gemeinsam Menschen auffangen können. Und immer wieder können Menschen diese Angebote als Sprungbrett nutzen zu einer besseren Schulkarriere, einem Ehrenamt oder einem Job.

Ob in Kinderworkshops, Chören, dem Nachhilfeunterricht oder bei Hausbesuchen. Am Ende haben alle gewonnen: die einen an Wissen und



Unterstützung, die Helfenden an Selbstbewusstsein, die Stadt an kompetente Bürger und wir als Kirche ein lebendiges Gemeindeleben..

Fröhlicher Mittelpunkt des Festaktes war die Versteigerung des Wandbehangs „Einbezogen“ durch Graf Castell zu Castell. In das Kunstprojekt wurden Erinnerungsstücke von MigrantInnen in Form von Stoffen, Borten, Spitzen und kleinen Mitbringenseln eingefilzt wurden. Russischsprachige Zuwanderer, unterstützt von Petra Maly und der Filzkünstlerin Heidi Drahota, schufen ein Gesamtkunstwerk, das mitgebrachte Lebensgeschichten im direkten Sinn stofflich werden lässt.

*Dr. Sabine Arnold (Projektleiterin SinN-Stiftung)*

## Elena Citron: Die Farben des Lichts

Ausstellungseröffnung am 22. Mai um 18:00 Uhr im Haus der Kirche

Ab 22. Mai 2015 zeigt das Haus der Kirche, Georgstraße 10, 1. Stock, Bilder der russischstämmigen Künstlerin Frau Elena Citron. Die mit einem Italiener verheiratete dreifache Mutter wurde 1973 in St. Petersburg geboren, wo sie die Jugendmalschule mit Auszeichnung abschloss und dann ein Architekturstudium begann, das sie nach ihrer Übersiedlung nach Deutschland in Hannover fortsetzte.

Im Haus der Kirche zeigt Elena Citron Landschaften, Architektur und Stilleben in Öl, Acryl, Aquarell und Tempera.



**Am Freitag, 22. Mai 2015, feiern wir ab 18:00 Uhr eine Vernissage wie immer mit Musik und Buffet, zu der wir herzlich einladen.**

Bis zum 24. Juli ist die Ausstellung

zu den Öffnungszeiten des Büros zu sehen:

Montag-Freitag, 8:00 -12:30 Uhr,

Montag, Dienstag und Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

Die Bilder können käuflich erworben werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Dr. Sabine Arnold*

## Noah ließ die Taube fliegen

### Osterworkshop der SinN-Stiftung

An einem Seil, das wir von der Kanzel zur oberen Empore gespannt hatten, „flog“ unsere selbstgebastelte Taube quer durch das Kirchenschiff und brachte einen Zweig zu Noah zurück. Er hatte mit Tieren und Menschen so lange auf der Arche aushalten müssen, dass alle zum Schluss schon



ganz ungeduldig wurden. Immer lauter war der Ruf zu hören: „Noah, wir wollen raus!“ Das Leben auf der Arche war eng und die „Kekse waren auch alle“ wie die Katze feststellte. Mit der Theaterpädagogin Christine Hötschl hatten die Schauspielkinder ihre Texte erarbeitet.

Insgesamt gestalteten 65 Kinder und 13 Praktikanten in der Woche nach Ostern

die Geschichte der Arche Noah: Mit Natalia Rung, Olga Domaschets und Malwina Vinogradskaja tanzten und sangen sie von der Sintflut, mit Irina Trautwein malten sie die Dürre der Wüste und das bedrohliche Wasser, die Tiere und die Arche.

Liebevoll betreut und versorgt wurden die Kinder von wunderbaren Ehrenamtlichen. Eine perfekte Woche, bei der uns auch unsere Schirmherrin, Petra Maly, besuchte.

Dr. Sabine Arnold



**MICHAEL PROPSTER**  
**METALLBAU GmbH & Co. KG**  
 Stahlkonstruktion  
 Schlosserei

Turnerheimstr. 61  
 90441 Nürnberg  
 Fax 0911/629779

... schon  
 85 Jahre  
 für Sie da!

Mail [proepster@mpn-metallbau.de](mailto:proepster@mpn-metallbau.de)  
[www.mpn-metallbau.de](http://www.mpn-metallbau.de)

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 1090-2

**Bäckerei · Konditorei**  
**Steingebäck**

50 Friseurmassagen  
 Hauptstr. 27  
 90441 Nürnberg  
 Telefon 091 11 06 93 72

11-Bahnhofstraße 10a Schweinauer Str. 71 Schweinauer Str.

**MEDIZINISCHE BÄDER**  
 für Kranke  
 nach Spirella

**KURBAD**

**ST. LEONHARD-SCHWEINAU**  
 Schweinauer Str. 71 90439 Nürnberg  
 Telefon: 0911/61 24 74- Fax 0911/65 67 82 65

**Öffnungszeiten**

**Damentage:**  
 Montag  
 Mittwoch  
 Freitag

**Herrentage:**  
 Dienstag  
 Donnerstag  
 Samstag

Täglich von 7-18 Uhr  
 Samstag von 7-13 Uhr

**Leistungen**

Alle med. Massagen  
 Naturfangpackungen (Vulkanerde aus der Eifel)  
 Bindegewebsmassagen  
 Unterwassermassagen  
 Manuelle Lymphdrainage (mit Verband anlegen)  
 Manuelle Therapie  
 Med. Bäder  
 Stangerbad  
 Eistherapie  
 Wärmetherapie (Rotlicht)  
 Sauna  
 Elektrotherapie  
 Ultraschall

**PRIVAT & ALLE KASSEN**

**NÜRNBERG**

Städtischer  
 BESTATTUNGSDIENST

**Abschied in sicheren Händen.**

Fragen zu Bestattung, Trauerfeier und Grabpflege besprechen wir nach Wunsch *bei Ihnen zuhause* oder in unseren Räumen. Bei uns finden Sie den Rahmen für den feierlichen *Abschied am offenen Sarg*.

Wir bieten *Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten*, die Ihnen Sicherheit gibt und Ihre Angehörigen entlastet.

Spitalgasse 1 • 90403 Nürnberg  
 Tag und Nacht für Sie erreichbar: Tel. 0911 – 22 17 77  
[www.bestattungsdienst.nuernberg.de](http://www.bestattungsdienst.nuernberg.de)



## DER LETZTE ABSCHIED IN ST. LEONHARD?

Ihr kompetenter und einfühlsamer Partner für Trauerfeiern auf allen Friedhöfen und in Ihrer Kirche. Gemeindemitgliedern berechnen wir hierbei keine zusätzlichen Kosten.

Ganz in Ihrer Nähe - Hausbesuche - Erledigung aller Formalitäten - Bestattungsvorsorge - preiswerte Angebote - eigene Möglichkeiten zur Aufbahrung und Abschiednahme - alle Bestattungsdienste

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



**TRAUERHILFE STIER** Bestattungsinstitut seit 1902  
Fürther Straße 153 - 90429 Nürnberg - [www.trauerhilfe-stier.de](http://www.trauerhilfe-stier.de)



### Diakonie Team Noris

**Gut gepflegt zu Hause**

Rothenburger Straße 241, 90439 Nürnberg  
Tel.: (0911) 66 09 10 80  
[info@diakonie-team-noris.de](mailto:info@diakonie-team-noris.de)  
Ausführliche Informationen unter:  
[www.diakonie-team-noris.de](http://www.diakonie-team-noris.de)



Diakonie Team Noris  
im Verbund mit der Stadtmission Nürnberg



**Gutes Hören schafft neue Lebensqualität**

**HÖRGERÄTE REHN**  
DAS HÖRGERÄTEFACHGESCHÄFT

**Von-der-Tann-Straße 141, U3 - Gustav-Adolf-Str.**  
90439 Nürnberg, Tel. 9 61 61 68  
Mo bis Fr 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

**Im Röthenbach Center, Dombühler Straße 9,**  
90449 Nürnberg, Telefon: 6 72 28 10  
Mo bis Fr 9.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 13.00 Uhr



**Schweinauer Str. 30 • 90439 Nürnberg**  
U-Bahn-Station »Sankt Leonhard« (Ausgang Grünstraße)

**Termin-Vereinbarung: (09 11) 61 39 54**



unsere Aktionswochen...  
Frühling... für Ihre Augen  
Sehtest... gratis  
Augendruckmessen... gratis  
Hausbesuche gratis nach Termin

brillenstudio sc. Ulrike Müller  
Von-der-Tann-Str. 139  
Gustav-Adolf-Strasse  
fon 6696369  
[www.min-ougenpiel.de](http://www.min-ougenpiel.de)  
Schweinauer Hstr. 98  
Hohe Marter  
fon 662229

*BrillenStudio*



## Bestattungen "FRIEDE" K. Kienhöfer

Castellstraße 69, 90451 Nürnberg

### IHRE HILFE IM TRAUERFALL

**Zeit für Trauer**

Die Trauer kann und darf kein trostloses Thema sein, denn jeder - ob jung oder alt - braucht Trost und Beistand wenn ein ihm nahestehender Mensch geht.

Erledigung aller Formalitäten  
Trauerfeiern in allen Kirchen nach Ihren Wünschen  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten - Hausbesuche

**Wir sind Tag und Nacht erreichbar,**  
auch an Sonn- und Feiertagen dienstbereit!

**Telefon 0911/ 64 45 64**  
[bestattung-friede@t-online.de](mailto:bestattung-friede@t-online.de)

Zeit für den Abschied haben, heißt trotz der Trauer das Licht sehen.

Unser Service auf einen Blick

- Individuell gestaltete Trauerfeier in der St. Peterskapelle, in anderen Kirchen, am Ort Ihrer Wahl und nach Ihren zeitlichen Wünschen.
- Gerne beraten wir Sie zuhause in Ihrer gewohnten Umgebung und sind auf Wunsch auch über die Zeit der Beerdigung hinaus für Sie da!

*Die Familie Anton und der hauseigene Dipl. Theologe sind rund um die Uhr für Sie erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen!*

**ANTON Bestattungen**  
Würdevoll Abschied nehmen.

St. Peter; Stephanstraße 2 - 90478 Nürnberg  
Nordklinikum; Rietenstraße 55 - 90419 Nürnberg

☎ 0911 / 999 3 999

**Steinbildhauerei**  
Steinmetz- und Steinbildhauermeister  
**Skirni Paul Kozlowski**  
Telefon: 0171 28 12 132

Werkstatt: Einfahrt Friedhof St. Leonhard  
Büroanschrift: Georgstraße 10, 90439 Nürnberg  
Alle Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof.

Neue Grabanlagen  
Umarbeitungen  
Beschriftungen  
Richten  
Abbauen bei Beerdigungen  
Auflösungen

Vormals Werkstatt und Nachfolge von Hein-Leo Weiss

**Malerbetrieb**  
**Thomas Pinzer**

Gunzenhausener Str. 16  
90451 Nürnberg

Tel.: 0911 / 85 23 41  
Fax: 0911 / 9 65 36 80  
Mobil:  
0171 / 9 88 70 27

Anstriche aller Art im innen und Aussenbereich  
Fassaden  
Tapezierarbeiten  
Lackierarbeiten

paint and more

**hairwax**  
BY YVONNE

Inhaberin: Yvonne Türk  
Grünstraße 20  
90439 Nürnberg

Öffnungszeiten:  
Di/Mi/Fr 9-18 Uhr / langer Do 10-20 Uhr / Sa 9-14 Uhr  
Mo geschlossen / Termine nach Vereinbarung  
☎ 0911 / 965 01 965

**WERNER WAILERSBACHER**  
MALERMEISTER

▲ Malen ▲ Tapezieren ▲ Lackieren ▲  
▲ Fassadenrenovierung ▲ Bodenbeläge ▲

Heidenheimer Straße 52 ▲ Telefon: (09 11) 66 19 44  
90441 Nürnberg ▲ Telefax: (09 11) 62 03 55

Ihr kompetenter Partner

**GÄRTNEREI schwarz**  
**BLUMEN und FLORISTIK**  
Grabanpflanzungen und Grabpflege  
Rehdorfer Str. 62 90431 Nürnberg  
Tel. 09 11/ 31 44 28  
www.gaertnerei-schwarz-nbg.de

Hier kann Ihre Werbung stehen.

**Lochner GmbH**  
Luchstraße 25 - 90481 Nürnberg  
Telefon 09 11/61 96 14  
Telefax 09 11/61 05 04  
E-Mail: lochner\_gmh@t-online.de

Sanitär- und Heizungstechnik  
Beratung und Projektierung

**IHRE ENERGIEN – WÄRME • WASSER • LUFT & LICHT – UNSERE ELEMENTE**

**STEINBEIßER**  
Heizung  
Sanitär  
Haustechnik  
Solaranlagen  
Elektro

HAUSTECHNISCHER  
KOMPLETTSERVICE  
UNTER EINEM DACH

Heizungsbau  
Gas-/ Wasserinstallation  
Lüftungs- und Klimaanlage  
Öl- und Gasfeuerung  
Stör- und Wartungsdienst  
E-Check für Elektroanlagen  
Telefon- und Sprechanlagen  
Beleuchtungs- und Lichttechnik  
Das Bad aus einer Hand  
Grafische 3D-Badplanung  
Solartechnik für Wasser und Strom  
Photovoltaikanlagen  
Regenwasseranlagen  
Wärmepumpen  
Kanal TV und Dichtheitsprüfung  
Kanalreinigung und -spülung  
Gartenbewässerung

Ihre Anliegen + Steinbeißer = Lösungen mit Hand und Fuß

**MIT UNS KÖNNEN SIE RECHNEN.**

Tel. 09 11/32 52 06  
Fax 09 11/31 33 37  
Notdienst 01 71/6 50 03 82

**G. Steinbeißer GmbH**  
Höfener Straße 156  
90431 Nürnberg  
Steinbeisser@t-online.de

## **Buch.Bild.Provokation**

Zentrale Veranstaltungen zu Lutherdekade



Samstag, 16. Mai bis Samstag, 23. Mai 2015

### **Erlebnisausstellung Bibelmobil**

Die Bibel ist das Buch, das alle Christen verbindet. Aus Anlass des Jahres „Bild und Bibel“ der Reformationsdekade setzt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen deshalb bewusst einen ökumenischen Schwerpunkt. Sie betreibt das Bibelmobil am Wetterhäuschen vor der Lorenzkirche. Jeden Abend um 17.00 Uhr gestaltet dann eine andere Konfession die Kurzandacht in St. Lorenz.

Donnerstag, 21. bis Freitag, 22. Mai 2015

### **Medienkonzil. Bürgersein in der digitalen Welt**

Das Medienkonzil fragt nach Chancen und Risiken der neuen Kommunikationsmöglichkeiten und nimmt ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft und die sozialen Beziehungen der Menschen in den Blick. Vorträge u.a. von Prof. Dr. Nida-Rümelin und Prof. Dr. Hörisch, Podiumsdiskussion u.a. mit Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm und Bundesministerin a.D. Leutheusser-Schnarrenberger. Veranstaltungsort: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg

Donnerstag, 21. Mai 2015 bis Samstag, 22. Mai 2016

### **Zwischen Venus und Luther: Cranachs Medien der Verführung**

Die Präsentation im Germanischen Nationalmuseum macht mit eigenen Beständen das künstlerische Genie Cranachs und die virtuose Beherrschung des Bildes als neues Massenmedium anschaulich. - Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum

Ab Donnerstag, 18. Juni bis Sonntag, 11. Oktober 2015

### **Schwarze Kunst. Weiße Kunst Druck und Papier in Nürnberg**

Im Mittelpunkt der Sonderausstellung zum Lutherjahr 2015 steht die historische Bleisatz-Druckwerkstatt. Hier liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung des Druckens, mit Beispielen früher Veröffentlichungen bis hin zu Massendruckergezeugnissen.

Ausstellung des Museums Industriekultur